



28.04.2013 – Nr. 08

Doppelsieg für Max Nagl im ADAC MX Masters

- WM-Pilot Nagl tankt Selbstbewusstsein auf schwieriger Strecke
- Greifswalder Noffz wird Tagessieger im ADAC MX Youngster Cup
- Zwei Siege für den Spanier Jorge Prado im ADAC MX Junior Cup

Fürstlich Drehna. Packender Motocross-Sport sorgte am Wochenende in Fürstlich Drehna (Brandenburg) für Begeisterung bei den Zuschauern. Beim ADAC MX Masters gab es sechs spannende Rennen mit engen Duellen und spektakulären Sprüngen zu sehen. In der ADAC MX Masters Klasse (Internationale Deutsche Motocross Meisterschaft) freute sich Max Nagl (KMP-Honda-Racing-Team) über einen Doppelsieg. „Ich bin absolut happy, dass ich beide Rennen gewinnen konnte. Für mein Selbstvertrauen war das sehr wichtig. Die Strecke hier ist schwieriger als bei so manchem WM-Lauf“, sagte ein überglücklicher Nagl (Weilheim).

In Europas beliebtester Motocross-Serie gewann Nagl vor 10.000 Zuschauern souverän den ersten Lauf mit einer Zeit von 34:38.182 Minuten vor dem Briten Max Anstie (Rockstar Energy Suzuki Europe, 35:29.900) und dem aktuellen ADAC MX Masters Champion Marcus Schiffer (Suzuki Waldmann, 35:54.127). Im zweiten Durchgang überholte Nagl nach einem spannenden Kampf seinen WM-Kollegen erst zwei Runden vor Schluss. Damit siegte Nagl vor Anstie und Kasper Lynggaard (Team Yamaha Motor Deutschland). Per Addition der pro Lauf vergebenen Punkte werden die Gesamtsieger des Wochenendes ermittelt. Nagl sammelte 50 Zähler, Anstie 44 und Schiffer 34.

Für einen guten Start in den ADAC MX Youngster Cup sorgte der Belgier Brent van Doninck (KTM Scott Racing). Er gewann den ersten Lauf vor Ron Noffz (Kalli Racing) aus Greifswald und Lars Reuther (KTM Sarholz Racing Team) aus Pleidelsheim. „Bei meinem Sieg kam meine gute Fitness zum Tragen. Ich bin mit den schwierigen Streckenbedingungen sehr gut zurecht gekommen“, erklärte van Doninck nach dem Zieleinlauf. Im zweiten Wertungsdurchgang sah Noffz als Erster die Zielflagge, der Slowene Peter Irt (Vamo racing) belegte vor van Doninck Platz zwei. Tagessieger Noffz: „Ich wusste, das ist mein Event. Das oberste Treppchen ist das i-Tüpfelchen.“

In der Klasse des ADAC MX Junior Cup (Fahrer sind zehn bis 15 Jahre) zeigte sich die Internationalität der Serie in den Ergebnissen: Im ersten Lauf kam der Spanier Jorge Prado (KTM Factory Red Bull) am besten mit der sandigen Strecke zurecht und gewann vor dem Dänen Glen Meier (Kosak Racing Team) und dem Tschechen Jakub Teresak (Mefo Sport Racing Team). Prado siegte im zweiten Lauf erneut und verwies den Finnen Kim Savaste (KTM Motorsport Finland) und Dovydas Karka aus Litauen auf die Plätze zwei und drei. Tagessieger Prado sammelte damit gleich am ersten Rennwochenende 50 wichtige Punkte für die Gesamtwertung.

Die von der ADAC Stiftung Sport geförderten Fahrer erlebten ein Motocross-Wochenende mit Höhen und Tiefen: Der Weiskirchener Stefan Ekerold (17 Jahre, KTM Kosak Racing) und Henry Jacobi (16, KTM Sarholz Racing) aus Bad Sulza belegten in der Tageswertung des ADAC MX Youngster Cup die Plätze 14 und 25. Der Aufsteiger aus dem ADAC MX Junior Cup Brian Hsu (15, Rockstar Energy Suzuki Europe) konnte sich über das Last Chance Race nicht für das Hauptfeld qualifizieren. Im zweiten Lauf kam Hsu als Nachrücker ins Feld und fuhr von Startplatz 40 auf Position 24. Im ADAC MX Junior Cup konnten Jeremy Sydow (12, KTM Scott Racing Team by Badenlogistik) und Tim-René Neumann (13, Kalli Racing) nicht in die Punkteränge fahren.



Presse-Information

Lokalmatador Toni Wolff vom ausrichtenden Verein MSC Fürstlich Drehna qualifizierte sich mit einer kämpferischen Leistung im Last Chance Race für das Hauptfeld der ADAC MX Masters Klasse. Im ersten Lauf stürzte er und konnte das Rennen nicht beenden, im zweiten belegte er Platz 28.

Das nächste Rennwochenende im ADAC MX Masters findet vom 11. bis 12. Mai in Reutlingen mit den Klassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Masters statt. Dort pausiert der ADAC MX Junior Cup.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Alle Ergebnisse unter:

www.adac.de/motorsport

